

Pressemitteilung

Constantin Fabricius ist neuer Geschäftsführer beim Verband deutscher Kreditplattformen

Berlin, 13. Januar 2020

Vor einem halben Jahr gründete sich der Verband deutscher Kreditplattformen, um der Online-Kreditbranche in Deutschland eine gemeinsame Stimme zu geben. Seit 1. Januar 2020 hat die Branche mit Constantin Fabricius nun auch ein Gesicht: Als neuer Geschäftsführer löst er Pelin Wolk ab, die die Position kommissarisch übernommen hatte.

Constantin Fabricius hat am 1. Januar 2020 die Geschäftsführung beim Verband deutscher Kreditplattformen übernommen. Der gelernte Bankkaufmann bringt langjährige praktische Erfahrungen mit dem politischen Betrieb in Berlin und Brüssel sowie als Syndikusrechtanwalt in den Bereichen Bank- und Kapitalmarktrecht, Compliance und Geldwäsche mit.

Vor Eintritt in den Verband war der 47-Jährige Co-Abteilungsleiter bei der Dexia Kommunalbank Deutschland für den Bereich Legal und Compliance. Davor war er in verschiedenen Positionen u.a. bei der Bank of Scotland in Berlin, beim Verband deutscher Pfandbriefbanken sowie im Deutschen Bundestag tätig.

Beim Verband deutscher Kreditplattformen löst er damit Pelin Wolk ab, die seit der Gründung des Verbandes am 4. Juni 2019 kommissarisch die Position des geschäftsführenden Vorstandes übernommen hatte. Sie sagt: „Constantin Fabricius bringt im gleichen Maße Erfahrung mit dem operativen Finanzgeschäft wie der politischen Entscheidungsfindung und Umsetzung mit. Wir freuen uns, dass wir einen erfahrenen Manager für die Aufgaben unseres wachsenden Verbandes gewinnen konnten.“

„Ich freue mich sehr auf meine neue Rolle“, so Constantin Fabricius. „Neben dem weiteren Auf- und Ausbau des Verbandes ist es mein Ziel, ein tieferes Verständnis der Online-Kreditbranche durch Politik und Öffentlichkeit zu erreichen. Denn Kreditplattformen leisten einen wertvollen und innovativen Beitrag für unsere Gesellschaft. Sie bieten einen unkomplizierten Zugang zu Darlehen und stellen in Zeiten dauerhaft niedriger Anlagezinsen eine attraktive Alternative für Privatanleger und Investoren dar.“

John von Berenberg-Consbruch als weiteres Vorstandsmitglied

Eine weitere Änderung im Vorstand gab es bereits im November 2019: John von Berenberg-Consbruch, CEO der Valendo GmbH, einer Tochterfirma der creditshelf AG, löste Marc von Ammon als Vorstandsmitglied ab.

Mit dieser neuen Aufstellung starten die Vorstandsmitglieder John von Berenberg-Consbruch, Philipp Kriependorf, Ralph Pieper und Pelin Wolk sowie ihr neuer Geschäftsführer Constantin Fabricius ins neue Jahr und widmen sich umgehend einem wichtigen Projekt: Der Erstellung des ersten umfassenden Marktberichts über die Online-Lending-Branche in Deutschland, um erstmals einen Überblick über die Entwicklung des Kreditplattformgeschäfts in Deutschland zu geben.

Weitere Informationen zum Verband deutscher Kreditplattformen stehen allen Interessierten unter www.kreditplattformen.de zur Verfügung.

###

Pressekontakt

Linh Pham
newskontor – Agentur für Kommunikation
Tel: +49 (0)211 863 949 31
Mail: presse@kreditplattformen.de